

eine Blech- u. Kistenfabrik auf einem 30.62 ha umfassenden Grundstück, welche jährl. 5 000 000 Bidons u. 2 000 000 Kisten fabriziert. Dem Betriebe der Ges. dienen ferner Reservoirs mit einem Gesamtfassungsvermögen von 330 000 t, Röhrenleitungen in einer Länge von insgesamt 350 km, Werkstätten zur Herstell. u. Reparatur von zum Bohrbetriebe erforderl. Werkzeugen, 365 Cisternenwagen etc. Der Grubenbetr. erfolgt zum grossen Teile mittelst elektr. Kraft, wofür die Ges. ein über 150 km umfassendes Leitungsnetz angelegt hat.

**Rohölproduktion 1901/02—1910/11:** 142 320, 132 400, 184 608, 209 797, 218 473, 328 340, 335 954, 341 989, 445 998, 402 728 t; in den Raffinerie-Anlagen verarbeitete Rohöl 1901/02 bis 1910/11: 121 150, 148 094, 175 483, 185 761, 229 416, 313 916, 391 815, 356 615, 465 969, 501 654 t.

Erzeugnisse der Raffinerien	Benzin	Petroleum	Gasöl	Schmieröl
1901/1902	15 684	35 946	5 228	1155 t
1902/1903	22 543	36 873	18 878	1527 t
1903/1904	24 395	44 214	27 051	1330 t
1904/1905	28 855	54 706	19 148	1302 t
1905/1906	36 275	80 648	14 228	1975 t
1906/1907	39 239	98 695	25 553	3659 t
1907/1908	47 493	118 463	38 057	1563 t
1908/1909	35 201	111 897	32 383	3664 t
1909/1910	46 892	149 157	9981	3442 t
1910/1911	52 275	161 554	6237	3848 t

Die Ges. hat, um sich in den Ländern von Mittel- u. West-Europa dauernden Absatz für einen Teil ihrer Produkte zu sichern, sich mit M. 5 000 000 an der Ende 1906 gegründeten Europäischen Petroleum-Union Gesellschaft m. b. H. beteiligt. Dieser Besitz ist in Höhe von M. 3 000 000 aus der früheren Beteil. an der Petroleum Produkte A.-G. hervorgegangen, die Europ. Petroleum-Union hat die gesamten bisherigen Anlagen der Petroleum Produkte A.-G. u. deren Tochter-Ges., welche vormde die Verkaufs-Organisation der Steaua Romana in Mittel- u. West-Europa bildeten u. ferner die in diesen Ländern bisher bestandenen Verkaufs-Organisationen der bedeutendsten russischen Petroleum Produzenten, nämlich der Naphta Produktions-Ges. Gebrüder Nobel u. der Rothschild'schen Produktions-Ges. erworben. Nach dem Vorbild der Petroleum-Produkte A.-G. hat die Europ. Petroleum-Union für die Ausübung ihres Geschäftsbetriebes in den einzelnen Ländern besondere Tochter-Ges. errichtet, insbesondere in Deutschland die Deutsche Petroleum-Verkaufs-Ges. m. b. H., in England die British Petroleum Company Ltd. Die Europ. Petroleum-Union ist ferner alleinige Aktionärin der Petroleum Steamship Company Ltd. in London, welche eine beträchtliche Flotte von Tankschiffen besitzt, die zum Transport der für den Geschäftsbetrieb der Europ. Petroleum-Union erforderlichen Mengen von Leuchtöl u. Gasöl bestimmt sind. Das Stammkapital der Europ. Petroleum-Union beträgt M. 37 000 000; die Ges. verteilte für das Geschäftsjahr 1908: 5%. Im Frühjahr 1909 verkaufte die Steaua Romana ihre Beteilig. an der Europ. Petroleum-Union. ohne dass dadurch das bisherige Verhältnis zur E. P.-U. eine Änderung erlitten hätte, und übertrug der Romanian Oil Trading Co. Ltd. in London den gesamten Export-Verkauf nach den westeuropäischen Ländern. Für das rumänische Inlandgeschäft hat die Steaua Romana eine besond. Distributions-Ges. mit einem Kapital von Frs. 1 000 000 gegründet, welche unter Leitung der Steaua Romana steht, dem Verkauf nach dem nahen Orient dient eine Niederlassung in Konstantinopel. Für den Export von Heizöl nach Italien hat die Ges. mit der Gruppe der Royal Dutch Co. eine gemeinsame Verkaufsorganisation gegründet.

Die Steaua Romana hat ferner mit Rücksicht auf das mit der Societatea Romana pentru Industria si Comerciala Petrolului in Bukarest bestehende Pachtverhältnis für ausgedehnte Ländereien in der Moldau das Lei 1 637 500 betragende Aktienkapital letzterer Ges. fast vollständig erworben. Die Steaua Romana hatte mit der Aurora Aktien-Ges. für Petroleum-Industrie u. Handel in Bukarest, welche die zweitgrösste Raffinerie in Rumänien besitzt, einen Vertrag für den kommissionsweisen Verkauf ihrer gesamten Erzeugnisse nach dem Inlande u. Auslande abgeschlossen u. der Ges. gegen zweite u. dritte Hypothek einen Vorschuss von Lei 3 000 000 gewährt. Im Nov. 1908 ist die Aurora-Ges. in Zahlungsschwierigkeiten geraten u. der Schutzverein der Oblig.-Besitzer wurde am 5./10. 1909 ermächtigt, die Aurora-Raffinerie zwangsweise zu versteigern. Den Bemühungen der Steaua Romana gelang es jedoch, eine Zwangsversteiger. zu verhindern u. am 3./3. 1911 eine Sanierung der Ges. zu stande zu bringen. Am 1./5. 1911 konnte nach 3jähr. Unterbrechung der Zs.- u. Tilg.-Dienst für die Hypoth.-Schulden des Unternehmens wieder aufgenommen werden. Die zweite Hypoth. u. fast das ganze A.-K. der Aurora befinden sich im Besitz der Steaua Romana u. sind bei dieser voll zur Abschreib. gebracht. Die Fabrik der Aurora in Tirgoviste wird von der Steaua Romana beschäftigt, während diejenige in Baicoi für die Jahre 1911 u. 1912 an die holländische Petroleum-Gruppe der Astra Romana verpachtet ist.

**Kapital:** Lei 50 000 000, hiervon Lei 30 000 000 vollgezahlte Aktien in 60 000 Aktien à Lei 500, welche in 800 Abschnitten à Lei 5000 (Nr. 1—4700 und 10 001—13 300), 3000 à Lei 2000 (Nr. 4701—10 000 und 13 301—20 000), 4000 à Lei 1500 (Nr. 20 001—32 000) und 28 000 à Lei 500 (Nr. 32 001—60 000) ausgefertigt sind; ferner Lei 20 000 000 auf Namen lautende Aktien mit 50% Einzahlung. Urspr. A.-K. Lei 2 400 000, dann auf Lei 10 000 000, hierauf durch G.-V.-B. v. 28. Okt./10. Nov. 1903 auf Lei 17 000 000 durch G.-V.-B. v. 31. Okt./13. Nov. 1905 auf Lei 24 000 000 u. durch Beschluss der a.o. G.-V. v. 19./12. 1906 auf Lei 30 000 000 erhöht. Die a.o. G.-V. v. 30./4. 1910 n. St. beschloss, das A.-K. von Lei 30 000 000 auf Lei 50 000 000